

Beratungsstelle Brennessel
Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

Jahresstatistik 2016

Ursula Mähne

Diplom-Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Supervisorin BDP

Cora Bures

Heilpädagogin
Systemische Beratung M.A.
Traumafachberaterin

Beratungsstelle Brennessel
Marktstr. 53
88212 Ravensburg
Tel.: 0751-3978
E-mail: kontakt@brennessel-rv.de

Teil A - Fallbezogene Arbeit

Alter und Geschlecht der Betroffenen

	Weiblich N Betroffene / %	Männlich N Betroffene / %	Gesamt N Betroffene / %
0 - 6 Jahre	25 / 16.9 %	10 / 6.8 %	35 / 23.6 %
- 12 Jahre	27 / 18.2 %	7 / 4.7 %	34 / 23 %
- 15 Jahre	20 / 13.5 %	2 / 1.3 %	22 / 14.9 %
- 18 Jahre	19 / 12.8 %	4 / 2.7 %	23 / 15.5 %
- 27 Jahre	15 / 10.1 %	6 / 4.1 %	21 / 14.2 %
> 27 Jahre	13 / 8.8 %	0 / %	13 / 8.8 %
N gesamt	119 / 80.4 %	29 / 19.6 %	148 / 100 %

Es handelt sich hier um insgesamt 148 Betroffene in 124 Fällen.

Verhältnis weiblich und männlich: ca.: 4 : 1, 80% weiblich : 20% männlich.

Verhältnis Mädchen und Jungen bis 18 Jahre: 78 % Mädchen : 22 % Jungen

Von den Betroffenen wurde mit 69 direkt gearbeitet.

Regionale Herkunft der Betroffenen 2016:

Herkunft der Betroffenen	N	%
Stadt Ravensburg	27	18.2
Stadt Weingarten	15	10.1
Landkreis Ravensburg (ohne die Städte Ravensburg und Weingarten und den Altkreis Wangen)*	54	36.5
Altkreis Wangen (davon 17 Wangen, 8 Leutkirch)	39	26.4
Bodenseekreis	3	2.0
LK Lindau	3	2.0
LK Sigmaringen	2	1.4
Sonstige	3	2.0
Keine Angaben	2	1.4
Gesamt	148	100 %

* Bad Waldsee: 7 (4.7%)

Kontaktpersonen in der Beratung aus dem Umfeld der Betroffenen:

Gruppe	N	% Gruppe	% gesamt
Mütter	52	62.7	19.5
Väter	9	10.8	3.4
Elternpaare, Pflegeeltern	11	13.3	4.1
Andere Familienmitglieder	6	7.2	2.3
Andere Personen/Freunde	5	6.0	1.9
Summe familiäres Umfeld	83	100	31.2
ErzieherIn / Kindergarten	20	10.9	7.5
LehrerIn/SchulsozialarbeiterIn/Hort	32	17.5	12.0
Andere Berufsgruppen	9	4.9	3.4
Freizeit, Jugendarbeit	3	1.6	1.1
Heim, Institution, Jugendhilfe, Klinik	25	13.7	9.4
Jugendamt, Sozialpäd. Familienhilfe	26	14.2	9.8
Justiz			
Kriminalpolizei			
Weisser Ring, Versorgungsamt	22	12.0	8.3
TherapeutInnen, Beratungsstellen	34	18.6	12.8
Ärzt/e/innen	12	6.6	4.5
Summe professionelles Umfeld	183	100	68.8
Gesamt	266		100

N Betroffene: 148

N Umfeld: 266

N Gesamt: 414

Verhältnis familiäres Umfeld : professionelles Umfeld: ca. 1 : 2

In den persönlichen Beratungskontakten waren 148 Personen (in 124 Fällen) direkt von sexuellem Missbrauch betroffen.

Hinzu kamen 92 telefonische Beratungen und Mailberatungen.

Umfang der Beratungskontakte (124 Fälle):

- 5 Stunden: 85 Fälle, 68.6 %
- 15 Stunden: 32 Fälle, 25.8 %
- > 15 Stunden: 7 Fälle, 5.6 %

Tätertypologie:

Die folgende Übersicht zeigt eine Typologie der Täter, die aus den im Jahr 2016 behandelten Fällen erstellt wurde. Es handelt sich um 89 gesicherte Fälle und begründete Verdachtsfälle.

Typus		Anzahl (N)	%
Familienangehörige	Vater	17	19.1
	Stiefvater	4	4.5
	Mutter, Oma, Tante	1	1.1
	Bruder / Schwester	12	13.5
	Großvater/Stiefgroßvater	6	6.7
	Onkel	8	9.0
	Cousin	5	5.6
	Summe Familienangehörige	53	59.6
Sonstige	Nahestehende Person, Freund der Familie	5	5.6
	Lehrer/in, Trainer, Betreuer, Busfahrer, Therapeut,	12	13.5
	Nachbar	5	5.6
	Internetbekannter	-	-
	Bekannter	3	3.4
	Mitbewohner, Mitschüler etc.	9	10.1
	Pfarrer, Messmer	-	-
	Summe soziales Umfeld	34	38.2
Fremder	2	2.2	
Gesamt		89	100

Davon: Jugendliche Täter / Übergriffige Kinder (6-19 Jahre)	Mitbewohner / Heim (16 Jahre)	1 / 3.2 %
	Verein / Jugendgruppe / Betreuer (18 Jahre)	1 / 3.2 %
	Bekannter (17 Jahre)	1 / 3.2 %
	Brüder/Schwester (19, 18, 3x17, 2x16, 15, 3x14,10 Jahre)	12 /38.7 %
	Nachbar (Jahre)	-
	Cousin (9, 15, 2x17, 18 Jahre)	5 / 16.1 %
	Freund (17, 18 Jahre)	2 / 6.5 %
	Mitschüler (2 x 17, 14, 3x 15, 11, 2x 8 Jahre)	9 / 29.0 %
	Summe jugendliche Täter/übergriffige Kinder ab 6 Jahren	31 / 99.9%

31 (34.8%), d. h. mehr als 1/3 der Täter waren Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre. 9 Personen waren unter 15 Jahre alt (10.1%), (3 14jährige Jungen, 1 14jähriges Mädchen, ein 11jähriger, ein 10jähriger, ein 9jähriger und zwei 8jährige Jungen).

Es gab insgesamt 7 übergriffige Kinder unter 6 Jahren. Diese Gruppe wird jedoch nicht in der Statistik im Gesamtüberblick erfasst, da es sich hier nicht um sexuellen Missbrauch handelt.

Es gab 2 Täterinnen (2.2%).

7 Betroffene wurden mehrfach Opfer unterschiedlicher Täter.

Bei 6 Betroffenen gab es Tätergruppen, 3 Frauen wurden Opfer ritueller Missbrauchsgruppen.

Teil B - Fallunabhängige Arbeit

Prävention, Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung 2016:

<p>Prävention</p>	<p><i>Beratung bzw. Entwicklung von Präventionsprojekten und Facharbeiten: 12</i></p> <p><i>Projektstage / Schule: 1</i></p> <p><i>Elternabende an Kindergärten u. Schulen: 2</i></p> <p><i>Fachtage und –fortbildungen, Fachvorträge: 6</i></p> <p><i>Präventionsveranstaltung für Jugendliche / Freizeitbereich, Ausbildung: 3</i></p> <p><i>Befragungen/Interviews: 3</i></p> <p><i>Projekt „Nein heißt Nein“: 2</i></p>
<p>Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit:</p>	<p><i>Vorträge: 3</i></p>

Die Beratungsstelle Brennessel ist in folgenden Arbeitskreisen vertreten:

<p>Mitglied in folgenden Arbeitskreisen:</p>	<p><i>Interventionsgruppe gegen sexuellen Missbrauch</i></p> <p><i>AK §78 gegen sexuellen Missbrauch</i></p> <p><i>Runder Tisch / Häusliche Gewalt</i></p> <p><i>AG Frauen in der Justiz/Kollegiale Reflexion</i></p> <p><i>AG Insofern erfahrene Fachkräfte</i></p> <p><i>AG Menschen mit Behinderung / Sexuelle Gewalt</i></p> <p><i>AG Sexualpädagogik</i></p> <p><i>AK Trauma</i></p> <p><i>...</i></p>
---	---